



FAQ: FFP2-Masken

Für was steht eigentlich die Abkürzung FFP2?

Das Kürzel FFP steht für „filtering face piece“, wobei die Zahl den Grad der Schutzwirkung angibt. FFP2-Masken sind also Atemschutzmasken der Schutzklasse 2.

Welchen Vorteil bieten die FFP2-Masken?

FFP2-Masken sind eigentlich Staubschutzmasken und werden vor allem auf Baustellen eingesetzt. Sie können 94 Prozent der Partikel in der Umgebungsluft auffangen. Laut dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte sind sie nachweislich dank der verarbeiteten Vliese auch ein wirksamer Schutz gegen Aerosole. Das Tragen einer FFP2-Maske schützt nicht nur den Träger selbst, sondern auch das Umfeld.

Wie werden die Masken richtig getragen?

Damit FFP2-Masken ihre Filterleistung entfalten können, müssen sie dicht am Gesicht ansitzen. Die Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) rät deshalb dazu, beim ersten Aufsetzen der Maske kräftig einzuatmen. Dann sollte sich der Atemschutz deutlich zusammenziehen.

Wo gilt die FFP2-Maskenpflicht?

Die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske ist eine allgemeine Pflicht im ÖPNV, im Einzelhandel (auch bereits auf dem Parkplatz), bei Click&Collect-Angeboten sowie in Alten- und Pflegeheimen.

Gilt die Maskenpflicht auch bereits an den Haltestellen des ÖPNV?

Ja, die Maskenpflicht gilt, wie bisher auch in den zum öffentlichen Personennahverkehr gehörenden Einrichtungen, z. B. an Haltestellen oder an Bahnhöfen.

Gibt es Personengruppen, die von der FFP2-Maskenpflicht ausgenommen sind?

Kinder bis einschließlich 14 Jahren sind von der FFP2-Maskenpflicht ausgenommen. Erst Jugendliche ab 15 Jahre müssen eine FFP2-Maske in genannten Bereichen tragen. Ab einem Alter von 6 Jahren (bis eben einschließlich 14 Jahre) bleibt es bei der bisherigen Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Ebenfalls ausgenommen sind Menschen mit Behinderung sowie mit ärztlichem Attest.

Sind Personen, die bereits gegen COVID-19 geimpft sind, von der Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske ausgenommen?

Nein. Derzeit liegen noch keine belastbaren Erkenntnisse über eine mögliche Infektiosität geimpfter Personen vor.

Wie erkennen Kunden geprüfte FFP2-Masken?

Kunden können diese zertifizierten Masken an dem CE-Zeichen und der vierstelligen Prüfnummer erkennen. Letzte weist nach, wer die Maske getestet hat. So steht die Kennzeichnung CE 0158 für die Dekra, CE 0035 für den TÜV Rheinland. Kunden können die Masken sowohl über den Internetversand als auch bei Apotheken bestellen.

Gibt es, abgesehen von FFP2-Masken, auch andere Masken welche getragen werden dürfen?

Ja, auch derjenige, der eine Maske mit einer vergleichbaren Schutzwirkung trägt, kommt der Pflicht nach. KN95- und N95-Masken weisen eine solche Gleichwertigkeit auf.

Darf man auch FFP2-Masken mit Ventil tragen?

FFP2-Masken mit Ventil sollen nicht getragen werden. Sie bieten keinen hinreichenden Fremdschutz, da Aerosole des Trägers nach außen dringen.

Wie lange dürfen die Masken am Stück getragen werden, ehe sie ihre Wirkung verlieren?

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte weist daraufhin, dass die Masken vom Hersteller als Einwegprodukte vorgesehen sind. Sie sollten regelmäßig gewechselt und nach Verwendung entsorgt werden. Auch das Robert Koch-Institut (RKI) betont, bei FFP2-Masken erfolge "keine Wiederverwendung". Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin empfiehlt, nach Acht-Stunden-Schichten die Masken auszutauschen oder wenn sie durchfeuchtet sind.

Wie wird sichergestellt, dass auch Bedürftige in Bayern FFP2-Masken erhalten?

Die Bayerische Staatsregierung hat die kostenlose Verteilung von 2,5 Millionen FFP2-Masken bekannt gegeben, die über die jeweiligen Landkreise und kreisfreien Städte Menschen in Grundsicherung und in ähnlichen Einkommenssituationen zur Verfügung gestellt werden.

Quelle: Bayerisches Gesundheitsministerium, <https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/haeufig-gestellte-fragen/>